



Fasrnacht 1923.

Ulti Ratsch-Clique

Comité-Schnikelbank.

Eigene Melodie, vierstimmig.

1. Oh tien si uns verzeihe
Mir femme noni gschtrählt
Will hit isch Fasnachtsläbe
Hän die Frisur mir gewählt.
An unsre Värs und Helge
Erfreie sich die Gescht
Und wenn si rüehig bliibe,
So danke mir uffs bescht!

2. Rue was denn demondwirtere
Im Rhi, das zieht jo nit.
E Nochber sorgt doh d'Basel
E Sauerquarium git.
Die scheene Wassernige,
Dr Schlamm verdeckt si ganz
Und statt e Lachs und Salmli
Gang'sch nur e Kateschwanz!

3. Dr Unggle sait zur Tante
Doh d'Händel jetzt in Rueh
Mir schloße binenander
Und wänn dr Gliiche tue!
Wo d'Basler Preß gebore —
Mir sages unverhählt —
Hesch gsch, doh bi der Liebi
An Farb und Druck het gsöhlt!

4. Me will nit jedi Güsse
Im Rothaus inne loh.
Drum mien Tribüni-Seunde
Ins Martinsgägli goh.
Die wo am meischte schreie
Häns 's Staatscloset verhunzt.
Und jede fremde Sprüher
Ins Birgerwasser brunzt.

5. Dert d'Bärn schwimmt in dr Aare
d'Zofingerfahne scheen
Verduft de gebrachte Herre
Am Bruggegländer schtehn.
Me hört kei Gaudeamus
Kai Faggle wird versängt
Vor Aerger sich dr Fähnrich
Im Alkohol ertränkt.

6. Mit unserem Stadtorchester
Gohs bald im Eländ zue;
Denn wenn d'Finanze schwinde
Het jedi Gige Rueh!
Wenn dene Jammerpfiffe
Ihr Blöse sott vergoh,
So len mir uns vo dusse
Balutaflöte so.

7. Sie tien no immer stritte
Im Tram vo wägem Höch
Bim Führer steht e Gihi
Im Wage sitzt der Bod
Mir rote alle Wiiber
Oh machet doch kei Rätsch
Ihr stehnd in Hus und Strohe
Biel länger uf der Rätsch!

8. Du alti Rothauschällle
Verfind uns bessri Bit
Denn's jezigi Gebimbels
Ish nur e Störbiglit
Und bi de nächschte Wahle
Spiel uns e scheene Trumpf
Sunfcht mien mir ewig liege
In däm kommune Sumpf!